

„Schreiben!“. Autorschaft, Schreibpraxen und -formate im Feld der Kinder- und Jugendmedien

35. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung e.V.

8. bis 10. Juni 2023 im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

in Kooperation mit der der Universität zu Köln, ALEKI – Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung, der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Jugendbuchforschung, und der Universität Zürich, ISEK – Populäre Kulturen, Schwerpunkt Kinder- und Jugendmedien



TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 8. Juni 2023

14.15–14.45 Willkommenskaffee

Plenum, Raum **Rheinblick**, Moderation: Andre Kagelmann

15.00 UTE DETTMAR: Begrüßung

15.15 UTE DETTMAR: K.Ph. Moritz vs J.H. Campe / K.Ph. Moritz und J.H. Campe. Überlegungen zur Genese und Struktur des kinderliterarischen Feldes

16.00 CHRISTINE LÖTSCHER: „Auf Weihnacht kommt eine Kindergeschichte“: Johanna Spyri als Akteurin im literarischen Feld des späten 19. Jahrhunderts

16.45 LENA HOFFMANN: Hin und Her – Autor*innen zwischen kinderliterarischem und allgemeinliterarischem Feld in aktuellen Perspektiven

18.15 Abendessen

Plenum, Raum **Rheinblick**, Moderation: Heidi Lexe

19.30 **Abendvortrag**: INGRID TOMKOWIAK: „Just sit down and write“? Schreibszenen in Biopics über Autor*innen von Kinder- und Jugendliteratur

FREITAG, 9. Juni 2023

08.00–09.00 Frühstück

Plenum, Raum **Rheinblick**, Moderation: Christine Lötscher

09.00 KLAUS MÜLLER-WILLE: Schreibreflexion und Schreibprozess bei Hans Christian Andersen

09.45 Pause

Sektion 1: Schreibprozesse

Raum Rheinblick

Moderation: Anna Stemmann

10.00 ANIKA ULLMANN: *Miriam schreibt*
– *Texting* in aktuellen Jugendmedien

10.45 STEFANIE JAKOBI: Zu Tode
geschrieben? Schreiben und Tod als
diskursive Konstellation zeitgenössischer
Jugendliteratur

11.30 ASTRID HENNING-MOHR:
Zwischen Schrift und Wort ist das
Schreiben. Rafik Schamis *Der
Wunderkasten* als Doppelung der
Erzählung.

Sektion 2: Schrift & Bild = Raum 4

Raum Petersberg

Moderation: Michael Staiger

10.00 BEN DAMMERS: Das Kraftfeld
Schrift in der Bilderbuchperipherie

10.45 KATHARINA EGERER: Von
Schreibmaschinenbildern und
Schreibmaschinenschrift –
Zeitgenössische Bilderbücher und deren
Schaffensprozesse

11.30 SUSANNE BLUMESBERGER:
Schreiben für ein junges Publikum
zwischen 1933 und 1945.
Selbstinszenierung, Verstecken und
Täuschen – Strategien österreichischer
Schriftsteller*innen

Sektion 3: Fan-Fiction = Raum 3

Raum Rolandsbogen

Moderation: Gabriele von Glasenapp

10.00 FABIENNE SILBERSTEIN-BAMFORD:
Vom Unbehagen, ein Fan zu sein – oder:
wer schreibt eigentlich Fanfiction?

10.45 MELANIE BABENHAUSERHEIDE:
Jenseits vom souveränen Genie und
diesseits vom Tod des Autors: zum
Begehren von Drarry-Slashfiction
Autor*innen

11.30 MERLE SHIRIN LOTTER: What if
Hermione was Black? Fanfictions als
Praxis postkolonialen Rewritings

12.30

Mittagessen

Rheinblick: Schrift & Ton

Raum **Petersberg**

Moderation: Anika Ullmann

14.00 CARLA PLIETH: Die Vertonung
von Schrift, Bild und Schriftbildlichkeit
in *klingenden Bilderbüchern* und
 Hörbildern

14.45 CLAUDIA SACKL: ‚Schreib‘-Praxen
des Performativen. Bedeutungen und
Bewegungen des Schreibens im
transmedialen Spannungsfeld der
Spoken-Word-Literatur

15.30 Kaffeepause

Raum: **Rheinblick**

16.00 **Mitgliederversammlung GKJF e.V.**

18.30 Abendessen

Raum: **Rheinblick**

19.30 **Lesung und Gespräch** mit ANNETTE PEHNT, Moderation: Christine Lötcher

SAMSTAG, 10. Juni 2023

08.00–09.00 Frühstück

Plenum, Raum Rheinblick, Moderation: Maren Conrad

09.15 GABRIELE VON GLASENAPP: Authentisch schreiben. Kinderliterarische Briefkultur des 18. Jahrhunderts

10.00 MANUELA KALBERMATTEN: Schreiben, Performativität und Geschlecht in Tagebuchromanen für junge Leser*innen

10.45 Pause

Plenum, Raum Rheinblick, Moderation: Ute Dettmar

11.00 THOMAS BOYKEN: Eine Poetik schriftlichen Erzählens. Buchhaftigkeit und Werkpolitik bei Michael Ende

11.45 INA BRENDEL-KEPSEK: MMFF – wenn Fan-Geschichten kollaborativ geschrieben werden

12.30 Mittagessen / Tagungsende

Ausfälle: CHARLOTTE COCH: Von Bilder-Büchern und Buch-Bildern. Druckschriftliche Inszenierungen im präliteralen Kontext
Anika Guse
Inger Lison

Referent*innen

Dr. Melanie Babenhauserheide, Universität Bielefeld
Dr. Susanne Blumesberger, Universität Wien
Prof. Dr. Ina Brendel-Kepser, PH Karlsruhe
Prof. Dr. Thomas Boyken, Carl v. Ossietzky Universität Oldenburg
Dr. Charlotte Coch, Universität zu Köln
Ben Dammers, Universität zu Köln
Prof. Dr. Ute Dettmar, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Katharina Egerer, TU Dresden
Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp, Universität zu Köln
Anika Guse, Humboldt Universität Berlin

Dr. Astrid Henning-Mohr, Universität Halle/Wittenberg
Dr. Lena Hoffman, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Dr. Stefanie Jakobi, Universität Bremen
Dr. Manuela Kalbermatten, Goethe Universität Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Christine Lötscher, Universität Zürich
Dr. Inger Lison, TU Braunschweig
Merle Shirin Lotter, Universität zu Köln
Prof. Dr. Klaus Müller-Wille, Universität Zürich
Carla Plieth, University of Cambridge
Claudia Sackl, Universität Wien
Fabienne Silberstein-Bamford, Universität Zürich
Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak, Universität Zürich
Anika Ullmann, Goethe Universität Frankfurt

Tagungsanschrift

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK), Johannes-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Telefon: +49(0)2223 730, Fax: +49(0)2223 73-111
[http: www.azk-csp.de](http://www.azk-csp.de)

GKJF-Vorstand

Prof. Dr. Ute Dettmar, Prof. Dr. Christine Lötscher, Dr. Andre Kagelmann

Ausrichtendes Institut

Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI), Universität zu Köln

Anreise

Königswinter befindet sich südöstlich von Bonn am rechten Rheinufer und ist sowohl mit dem Auto als auch öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

S-Bahn: Ab Bonn Hauptbahnhof oder Siegburg Bahnhof mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef/Königswinter (alle 20 Minuten) bis Haltestelle: „Longenburg“ (Fahrzeit ca. 25 Minuten). Schräg gegenüber (der Hauptstraße folgend, links am Sportplatz vorbei) befindet sich der Tagungsort (erste Querstraße links).

Bus: Ab Königswinter Bahnhof (DB) mit der Buslinie 541 (fährt 1 x stündlich) Richtung Oberpleis-Busbahnhof 3 Minuten bis Haltestelle: „Rheinaue“, direkt an der Kreuzung zur Johannes-Albers-Allee.

Fahrplaninformationen zum Netz der VRS erreichen Sie unter: www.vrsinfo.de.

PKW: A59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42. Ausfahrt Niederdollendorf/Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L268 abbiegen, nach 210 m an der Ampel links in die Hauptstraße/L193 abbiegen. Nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen. Es stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung, von diesen aus ist das AZK barrierefrei zu erreichen.

Flugzeug: Vom Flughafen Köln/Bonn mit der Regionalbahn Richtung Koblenz direkt zum Bahnhof Königswinter, dann mit dem Bus, Linie 541 (fährt 1 x stündlich) zum AZK.

Karte

